



Bibliographische Daten

Titel: Sammelhandschrift – Nürnberg, STN, Cent. VI, 57
Signatur: Cent. VI, 57

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

lie ein gute genad wann genad in latem
spricht ein genad vmb gult **¶** Zu dem andern
male heisset gotes leichnam ein gute gab
daz sie vns der gegeben hat der vns der er
erwelt vnd der gnedigelt kreunt ist den
menslichdes geslechte ye gewan **¶** Zu dem
dritten male heisset sie ein gute genad
daz sie got den allen bereit hat die in
seinen gunden sein vnd zu den er myne
hat wann vns dise genad auß seinem
herzen flusslet in der hochsten myne vñ
in der grotten genade die got zu vns ye
gewan **¶** Zu dem virden male heisset
sie ein gute genad dor vmb daz alle genad
in diser genade sein beschlossen **¶** wann alle
genad die got in andern heilikeitē besun-
der gibt die gibt er hie alle mit ein ander
vnd da von spricht got auß diser heilikeit
¶ Capitulum xxiiij **¶** In mir ist alle genade vñ laut
paulus spricht **¶** Ich sage got danck daz wir
in allem dingen reich sint worden so vil
daz vns nichts gepriecht an keiner genad
¶ Zu dem funften male heisset sie ein gute
genade dar vmb daz er gibt so hohe so grosse
so reiche so wredige so trewe genade an di-
ser gabe die ein haubt schaz ist aller ge-
naden wann er in andern gaben sein genad